

A. PÜTZ, Eisenhüttenstadt

Zur Kenntnis der Pillenkäfer Japans. V. Eine neue *Curimopsis*-Art und weitere neue Nachweise (Col., Byrrhidae)* (34. Beitrag zur Kenntnis der Byrrhidae)

Zusammenfassung *Curimopsis* (s. str.) *teuriensis* n. sp. wird von der japanischen Insel Teuri Tō beschrieben. Unterscheidungsmerkmale werden abgebildet. Neue Nachweise weiterer japanischer Byrrhidenarten werden mitgeteilt.

Summary **On the Byrrhidae of Japan. V. A new *Curimopsis* species and additional records (Col., Byrrhidae).** - *Curimopsis* (s. str.) *teuriensis* n. sp. from Japan is described and illustrated. Additional records of several Japanese species of Byrrhidae are reported.

1. Einleitung

Bis vor kurzen war der taxonomische Kenntnissstand zu den japanischen Vertretern der Familie Byrrhidae ausgesprochen unbefriedigend. Erst durch umfangreichere Aufsammlungen in den letzten Jahren und neuere Bearbeitungen hat sich dieser Zustand erheblich verbessert. Bis 2001 waren aus Japan 13 Arten bekannt, die mittlerweile synonymisierten Arten und Unterarten nicht mitgerechnet. Nach heutigem Kenntnissstand umfasst die Byrrhidenfauna Japans bereits 31 Arten (PÜTZ 2004).

Herr SHIGEHISA HORI (Sapporo) übermittelte mir kürzlich eine kleine Bestimmungssendung japanischer Byrrhiden. In diesem Material befand sich neben einem Exemplar der erst 2002 beschriebenen Art *Curimopsis takizawai* PÜTZ auch eine unbeschriebene Art der Gattung *Curimopsis* GANGLBAUER, 1902 von der im Nordwesten von Hokkaidō vorgelagerten Insel Teuri Tō.

2. Material und Abkürzungen

Diese Arbeit basiert auf Material, welches in folgenden Sammlungen deponiert ist. Folgende Abkürzungen werden im Text benutzt: CHS = Sammlung SHIGEHISA HORI, Sapporo; CPE = Sammlung ANDREAS PÜTZ, Eisenhüttenstadt; SEHU = Systematic Entomology, Graduate School of Agriculture, Hokkaido University, Sapporo

3. Ergebnisse

3.1 Beschreibung

Curimopsis (s. str.) *teuriensis* n. sp.

Typenmaterial: Holotypus ♂: JAPAN Hokkaido Haboro Teuri Is. Benten 29.VI-VII.13.1995 (PT) Shigehisa Hori leg. / HOLOTYPUS ♂ *Curimopsis* (s. str.) *teuriensis* n. sp. des. A. Pütz, 2004 (SEHU).

Länge: 2,50 mm, Breite: 1,56 mm.

Färbung und Behaarung: Ober- und Unterseite schwarzbraun. Fühler, Tarsen und Mundteile rot- bis schwarzbraun gefärbt, Vorderrand des Pronotums schmal, rötlich gefärbt. Oberseite mit kurz abstehenden, schwach gekulsten, rotgelben bis rotbraunen Borsten; Toment weitestgehend abgerieben, es sind nur noch Rudimente der ursprünglichen Tomentierung vorhanden, die aus kreisrunden, braunen und gelblichweißen Schuppen besteht. Unterseite mit sehr kurzen, hellbraunen, schwach gekulsten Borsten besetzt. Antennen mit viel feineren, einzelnen, hellen, abstehenden Härchen. Innenseiten der Schienen mit sehr kurzen, rötlichen Härchen; Außenseiten der Schienen mit kurzen, rotgelben Dornen; Unterseite der Tarsenglieder I bis III mit zwei längeren, gelblichgrauen Härchen; Unterseite des Klauengliedes ebenfalls mit hellen Härchen.

Kopf: Augen klein, länglich oval, flach. Epistom der Stirn fein wulstförmig aufgebogen. An der Basis mit einem sehr kurzen, länglichen, medianen Höcker auf der Oberseite. Oberseite schwach glänzend, relativ gedrängt, groß und tief punktiert; Vorderrand etwas gröber als auf der Scheibe punktiert; Scheibe mit kleineren Punkten, der Abstand zwischen den Punkten ist kleiner wie ihr Durchmesser. Scapus länglich, kaum erweitert; Pedicellus etwa so lang wie der Scapus, an der Basis stark erweitert, nach vorn eingeschnürt; Segmente III länglich, zylindrisch; Segment IV bis VI kurz, leicht kegelförmig; Segment VII kurz, rundlich; Segment VIII quer; Segmente IX bis X scheibenförmig; Segment XI am größten, länger als breit, am Apex abgerundet.

Pronotum: Vorder- und Seitenrand sehr fein gerandet; Oberseite schwach glänzend, Punkte meist rund und tief eingestochen; Abstand der Punkte viel größer wie ihr Durchmesser, Zwischenräume schwach chagriniert, schwach glänzend.

Prosternum: Vorder- und Seitenränder sehr fein gerandet; Apex des Fortsatzes schwach abgerundet; Oberfläche fein eingestochen punktiert, Abstand der Punkte so groß oder größer wie ihr Durchmesser, chagriniert, matt.

Scutellum: Klein, länglich dreieckig, schwach chagriniert, schwach glänzend.

Elytren: Schulterbeule nur sehr schwach ausgebildet. Flügeldecken mit zehn deutlich sichtbaren, kettenförmig punktierten Streifen; Punkte relativ groß, viel breiter als die Streifen, Abstand der Punkte untereinander meist kleiner als ihr Durchmesser; Zwischenräume nicht gewölbt, unpunktet, leicht chagriniert.

* Herrn Prof. Dr. BERNHARD KLAUSNITZER mit herzlichem Glückwunsch zur Vollendung des 65. Lebensjahres gewidmet.

Mesosternum: Quer; Vorderrand zur Aufnahme des Prosternalfortsatzes tief U-förmig ausgehöhlt. Oberfläche kaum punktiert, glänzend.

Metasternum: Quer, mit einer feinen, medianen Längsfurche; Vorderrand zwischen den Mittelhüften gerade, ungerandet; Oberfläche deutlich, flach punktiert; Abstand der Punkte so groß wie oder kleiner als ihr Durchmesser, chagriniert, matt.

Abdominalsterne: Sternit I deutlich tief eingestochen punktiert; Sternite II bis IV schwächer punktiert, Zwischenräume leicht chagriniert, matt; Analsterne viel dichter und gröber punktiert, chagriniert, matt.

Aedoeagus (Abb. 1a, b): Phallobasis kahnförmig. Lobus in lateraler Ansicht lediglich apikal etwas nach innen gebogen. Lobus in dorsaler Ansicht an der Basis breit und mehr oder weniger parallel, mit leichter Verjüngung bis in das letzte Drittel vor dem Apex verlaufend; subapikal die linke Seite etwas stärker verjüngt; Apex mit deutlich abgesetzter Spitze.

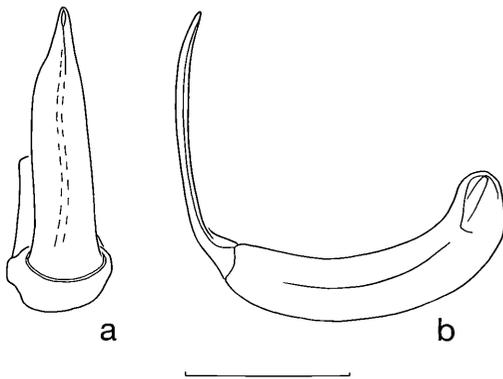


Abb. 1 a-b: *Curimopsis* (s. str.) *teuriensis* n. sp.: Aedoeagus des Holotypus in dorsaler (a) und in lateraler Ansicht (b). Maßstab: 0,5 mm.

Differentialdiagnose: *Curimopsis* (s. str.) *teuriensis* n. sp. gehört aufgrund ihrer Chaetotaxie in die *C. cyclolepida*-Artengruppe. Die neue Art besitzt einen kleinen, länglichen Höcker auf dem Scheitel, ähnlich wie bei *Curimopsis* (s. str.) *hokkaidoensis* PÜTZ, 2003 und *Curimopsis* (s. str.) *yoshitomii* PÜTZ 2004. Der Aedoeagus der neue Art ist dem von *Curimopsis* (s. str.) *yoshitomii* ähnlich, jedoch viel schlanker, und apikal wesentlich stärker zugespitzt; außerdem ist die subapikale Öffnung viel kleiner.

Verbreitung: Insel Teuri Tō (Japan, Hokkaidō), wahrscheinlich endemisch.

Etymologie: Benannt nach der winzigen, im Nordwesten von Hokkaido vorgelagerten Insel Teuri Tō.

3.2 Neue Funddaten japanischer Byrrhiden

Simplocaria (s. str.) *bicolor* PIC, 1935

Untersuchtes Material: [Hokkaidō]: Japan, Hokkaido, Okushiri Is., Yachi, Nabetsuri-Sen, 09.06.2003, SHIGEHISA HORI leg. (1 Ex. CHS).

Lamprobyrrhulus hayashii FIORI, 1967

Untersuchtes Material: [Hokkaidō]: Japan, Hokkaido, Okushiri Is., Horonai, 25.05.2003, SHIGEHISA HORI leg. (1 Ex. CHS);

Japan, Hokkaido, Okushiri Is., Horonai, Mt. Katsumayama, 26.05.-06.06.2003 (PT), S. HORI leg. (2 Ex. CHS, 1 Ex. CPE).

Cytillus sericeus (FORSTER, 1771)

Untersuchtes Material: [Hokkaidō]: Japan, Hokkaido, Rebun T. Funadomari, Eria Pass, 01.08.2001, SHIGEHISA HORI leg. (1 Ex. CHS); [Honshū]: Japan, Akita Pref., Tazawako-machi, Mt. Hachimantai, 11.-21.08.2003, Y. KAWAHARA leg. (1 Ex. CHS).

Diese holarktisch verbreitete Art war aus Japan nur von Hokkaidō bekannt. Mit dem vorliegenden Exemplar aus der Akita Präfektur wird diese Art jetzt erstmals von Honshū nachgewiesen.

Byrrhus (s. str.) *arietinus* STEFFAHNY, 1843

Untersuchtes Material: [Honshū]: Japan, Gifu Pref., Nyukawamura, Mt. Norikura-dake, 12.-27.07.1999, Y. & M. KAWAHARA leg. (1 ♂ CPE).

Byrrhus (s. str.) *fasciatus* (FORSTER, 1771)

Untersuchtes Material: [Hokkaidō]: Japan, Hokkaido, Kamikawa-Horokanai T., Mikuni Pass (11-3 PM), 29.06.2002 (T. T.) SHIGEHISA HORI leg. (1 Ex. CHS); [Honshū]: Japan, Ishikawa Pref., Shiraminw-mura, Mt. Haku-san, 05.-14.09.2001, YASUTAKA KAWAHARA leg. (1 ♀ CHS); Japan, Nagano Pref., Chino-shi shibunoyu, Mt. Yatsuga-take, 01-22.09.1999, Y. & M. KAWAHARA leg. (6 Ex. CHS); Japan, Gunma Pref., Kuni-mura, Mt. Shirane-zan, 04.08.2000, Y. & M. KAWAHARA leg. (7 Ex. CHS).

Byrrhus (s. str.) *pustulatus* (FORSTER, 1771)

Untersuchtes Material: [Honshū]: Japan, Aomori Pref., Yokohama-machi, Mt. Hachiroeboshi, 02.-21.08.2003, YASUTAKA KAWAHARA leg. (10 Ex. CHS); Japan, Akita Pref., Tazawakomachi, Mt. Hachimantai, 11.-21.08.2003, YASUTAKA KAWAHARA leg. (3 Ex. CHS); Japan, Akita Pref., Kusakata-machi, Mt. Chokai-san, 01.-10.09.2002, Y. KAWAHARA leg. (2 Ex. CHS).

Curimopsis (s. str.) *takizawai* PÜTZ, 2002

Untersuchtes Material: [Honshū]: Japan, Gunma Pref., Kuni-mura, Mt. Shirane-zan, 04.07.2000, Y. & M. KAWAHARA leg. (1 ♂ CPE).

Curimopsis (s. str.) *takizawai* PÜTZ, 2002 wurde nach zwei Männchen aus dem Kogen National Park vom Mt. Shirane beschrieben. Das vorliegende Exemplar stammt ebenfalls vom Typenfundort.

4. Danksagung

Meinem verehrten japanischen Kollegen SHIGEHISA HORI (Sapporo) danke ich für die Möglichkeit, sein interessantes Byrrhidenmaterial bearbeiten zu können. Herrn Dr. VOLKER ASSING (Hannover), danke ich für die Durchsicht des Manuskripts.

Literatur

PÜTZ, A. (2004): Vierter Beitrag zur Kenntnis der Pillenkäfer Japans (Col., Byrrhidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 48: 39 - 42.

Manuskripteingang: 2.4.2004

Anschrift des Verfassers:

Andreas Pütz

Brunnenring 7

D-15890 Eisenhüttenstadt

e-mail: byrrhus@aol.com

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [48](#)

Autor(en)/Author(s): Pütz Andreas

Artikel/Article: [Zur Kenntnis der Pillenkäfer Japans. V. Eine neue Curimopsis-Art und weitere neue Nachweise \(Col., Byrrhidae\). \(34. Beitrag zur Kenntnis der Byrrhidae\). 173-174](#)